

Videos in der Lehre von Null auf Hundert in 10 Minuten – ein Low Level Ansatz

Prof. Dr. rer. nat. Claus Brell

<http://claus-brell.de>



Um was geht es

(1) Videos können Präsenz-Lehrveranstaltungen bereichern als

- Ersatzmedium, wenn Präsenzveranstaltung ausgefallen.
- Ersatzmedium, wenn Teilnehmer ausgefallen (Krankheit, berufsbegleitend ...)
- Ergänzungsmedium, um z.B. Vorführeffekte bei riskanten Realexperimenten zu vermeiden.
- Ergänzungsmedium, um z.B. nicht vorführbare Aspekte in den Hörsaal zu holen.
- Ergänzungsmedium, um nicht sofort verstandenes nachzuarbeiten (Repetition).

(2) Manche glauben, Videos könnten Präsenzlehre ersetzen.

These I.:

Die (Qualitäts-)Anforderungen an Videos für (1) können niedriger angesetzt werden als für (2) (Lernerperspektive).

These II.:

Kurze Videos lassen sich einfacher in die Präsenzlehre integrieren (Dozentenperspektive).

These III.:

Kurze Videos bei moderater Qualität senken den Aufwand für die Erstellung überproportional (Dozentenperspektive)

These I.:

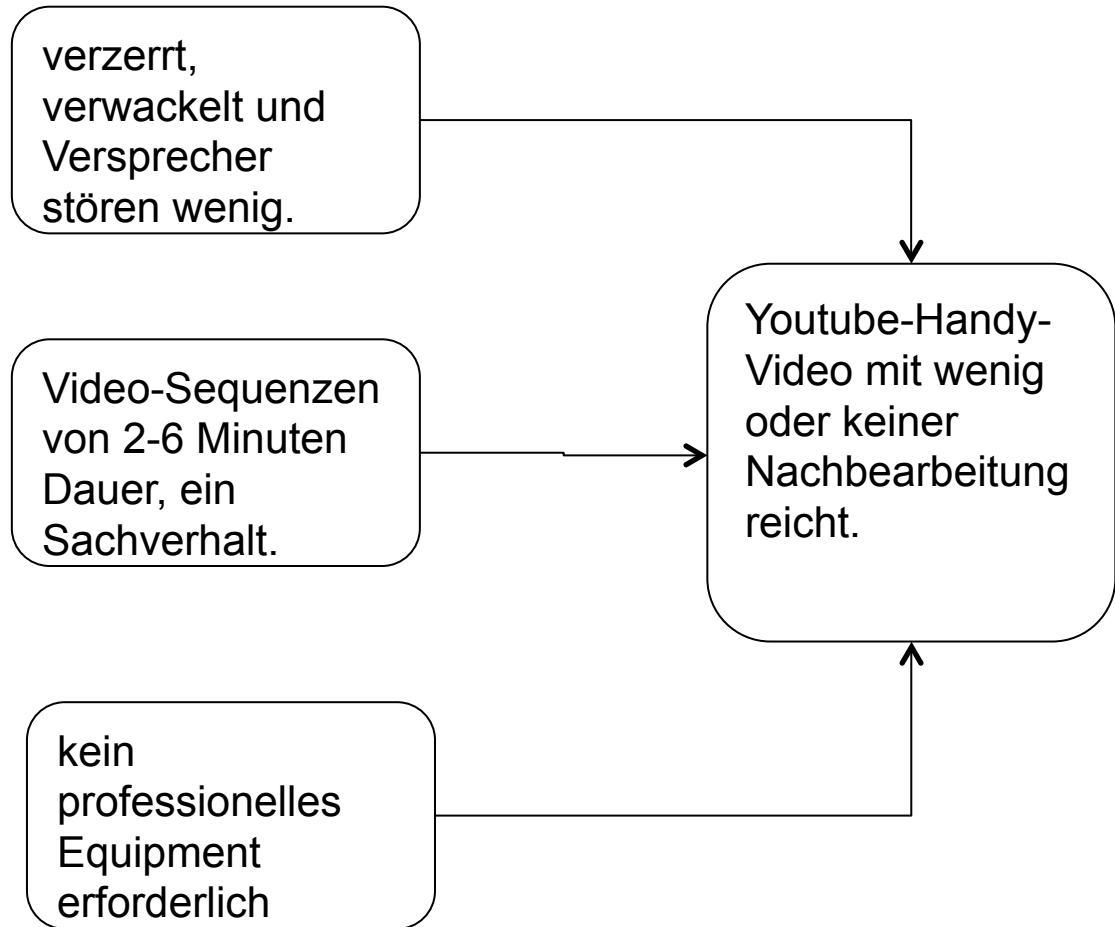
Die (Qualitäts-)Anforderungen an Videos für (1) können niedriger angesetzt werden (Lernerperspektive).

These II.:

Kurze Videos lassen sich einfacher in die Präsenzlehre integrieren (Dozentenperspektive).

These III.:

Kurze Videos bei moderater Qualität senken den Aufwand für die Erstellung überproportional (Dozentenperspektive)



Das braucht man:

- 1 Ein Smartphone (Samsung Note 4 schlägt qualitativ alle Consumer Videokameras).
- 2 Eine passen aufbereitete Lehr- Lernsequenz.
- 3 Einen Youtube Account (Alternativ: über Sciebo oder Drobbox)
- 4 Verlinkung in Moodle (oder versenden der Links über Mail oder ...)

Und wenn es schöner sein soll:

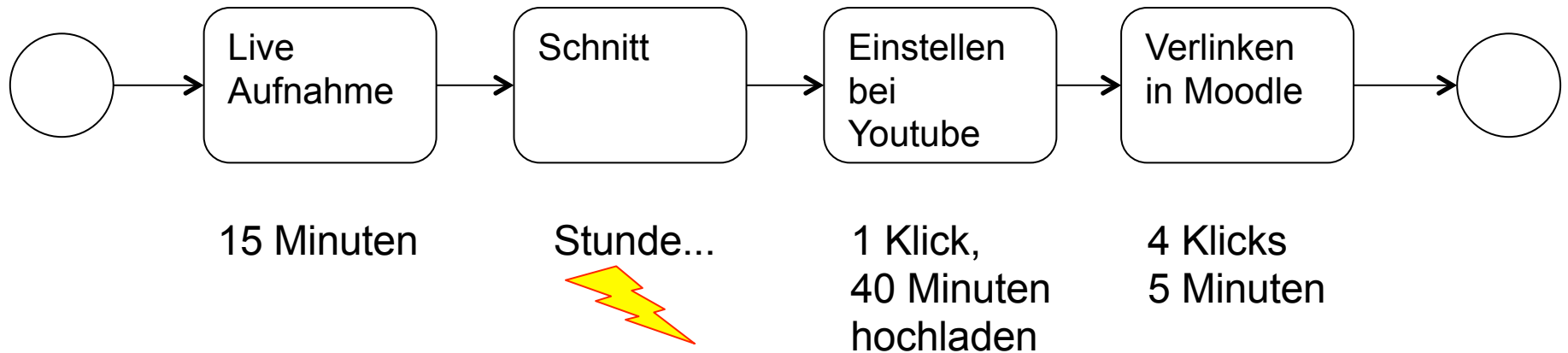
Etwas Nachbearbeitung:

- Video aus mehreren kurzen Sequenzen zusammenschneiden
- langweilige Passagen herausschneiden
- Bilder und Audiodateien integrieren.

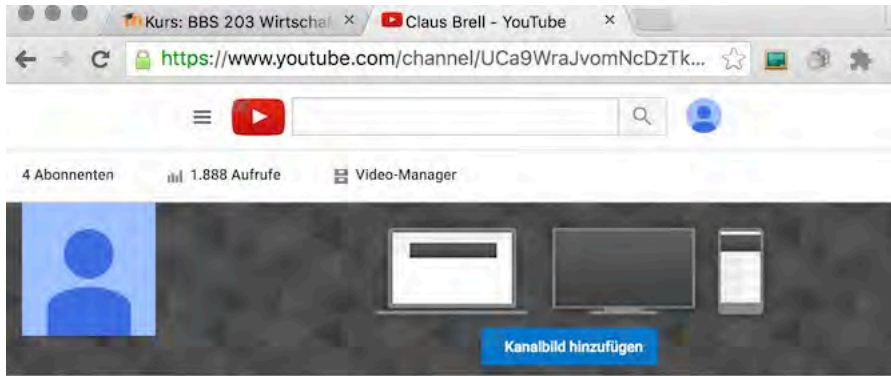
Werkzeuge:

- MacOS iMovie
- Windows MovieMaker
- Linux Empfehlung folgt.

Beispiel: 12 Minuten Video mit Schnitt, eine Aufnahme, Tutorin als Lehrende, Dozent als Kameramann und Regisseur



Das Ergebnis: 12 Minuten Video mit Schnitt,.....



Claus Brell

Informationen und ergänzende Inhalte zu Lehrveranstaltungen an der Hochschule Niederrhein. Meist dreht es sich um Webanwendungen, Wirtsch... Mehr anzeigen

Eigene Videos (öffentlich)

Four video thumbnails are displayed:

- IBW die internetgesteuerte Wärmebox 1 160215**: 1:52, 16 Aufrufe • vor 3 Wochen
- HTML Praktikum Teil 2 div und css Klapproth**: 9:24, 26 Aufrufe • vor 1 Monat
- FroSchu das internetgesteuerte Gewächshaus 160131**: 8:41, 42 Aufrufe • vor 1 Monat
- HTML Einführ**: 41 Aufrufe

Abos

Nur du kannst die Playlist ansehen.

Da du über keine öffentlichen Abos verfügst, können entsprechende Informationen nicht auf deinem Kanal angezeigt werden. Abonniere einen Kanal und achte darauf, dass deine Abos in deinen Datenschutzeinstellungen nicht auf 'Privat' gestellt sind.

The screenshot shows a Moodle course page with the URL 'https://moodle.hsnr.de/course/view.php?id=182'. The page title is '-2- Unterlagen für den zweiten Termin'. It lists two PDF documents:

- Vortragsfolien für den zweiten Praktikumstermin - HTML CSS und Verlinkung (477.4KB PDF-Dokument)
- Aufgaben für den zweiten Praktikumstermin (142KB PDF-Dokument)

A note says 'Screenshot siehe oben.' Below this is a video player with the title 'HTML Praktikum Teil 2 div und css Klapproth...'. The video thumbnail shows a woman and text: 'HTML Praktikum 2: <div> und css mit Marie Klapproth (Tutorin im Berufsbegleitenden Betriebswirtschaftlichen Studiengang)'. Below the video, it says 'Prof. Dr. rer. nat. Claus Brell, http://claus-brell.de, claus.brell@hs-niederrhein.de, Wirtschaftsinformatik, Statistik'.

Below the video, it says 'Video zum 2. Praktikumsteil. Marie Klapproth erläutert die Gestaltung mit div und css.'

<https://www.youtube.com/watch?v=Wt9fNwp4yDU> <https://moodle.hsnr.de/course/view.php?id=182>

Das Ergebnis: 12 Minuten Video mit Schnitt,..... Im Moodle Editor

Meine Kurse ▶

Hilfe ▶

Information in English ▶



Claus D

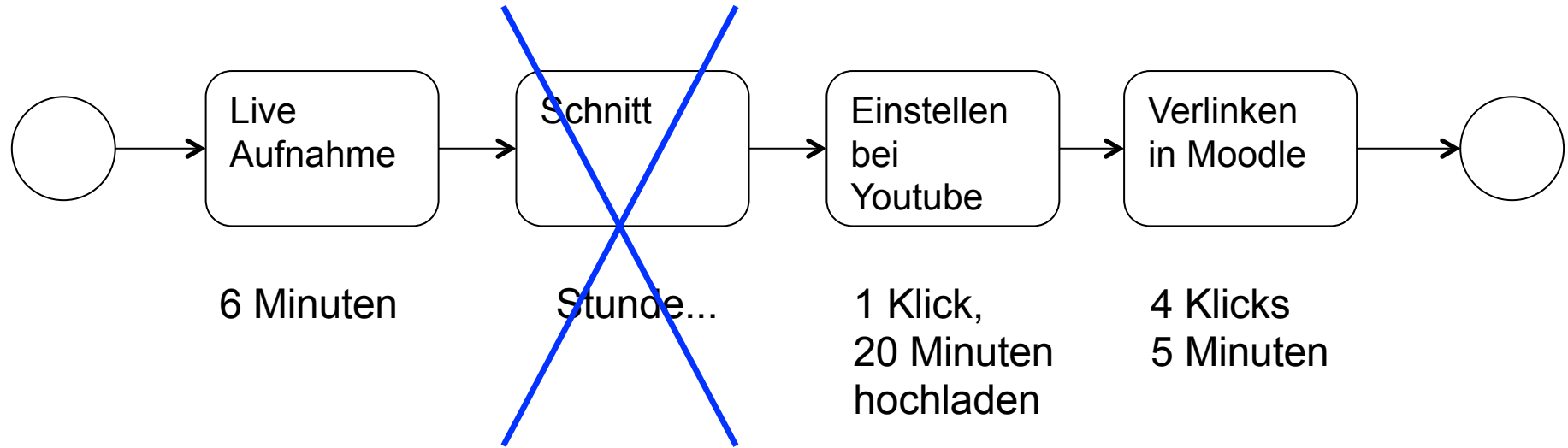
Textfeld *



```
<iframe src="https://www.youtube.com/embed/Wt9fNwp4yDU" allowfullscreen="" frameborder="0" height="315" width="560"></iframe>
```

```
<br>Video zum 2. Praktikumsteil. Marie Klapproth erläutert die Gestaltung mit div und css.
```

Beispiel: 4 Minuten Video spontan 8 Stunden vor Lehrveranstaltung





Das Ergebnis: 4 Minuten Video spontan 8 Stunden vor Lehrveranstaltung

ip?id=495

Meine Kurse ▶ Hilfe ▶ Information in English ▶ Dieser

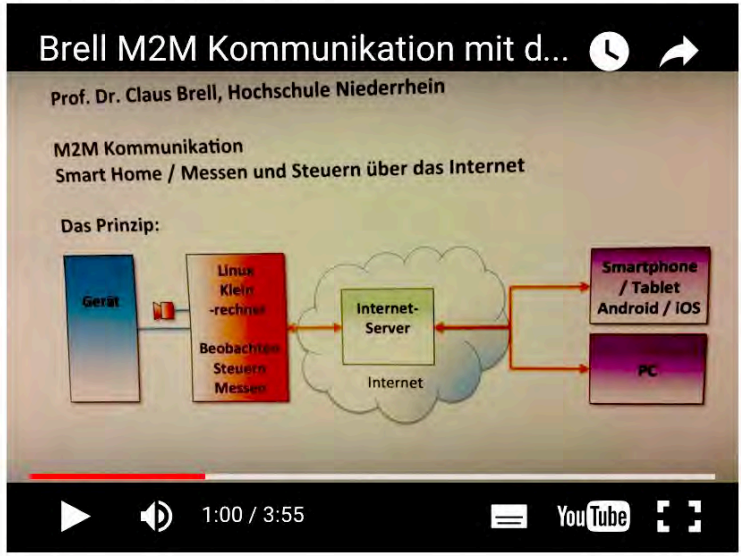
Einige Projekte und die "Macher" dahinter finden Sie auf der Plattform



>>>Raspberry Pi Task Force (RPiTF).

↑  Beispieldokumentation 1 Bearbeiten ▾
Forschungskühlschrank schalten  2MB PDF-Dokument

Das Projekt zeigt, wie mittels des Konzeptes des "hohlen Baumstamms" eine sichere Steuerung eines Kühlschranks über das Internet aufgebaut werden kann. (Von Andre Delbos und Bernhard Steffens).

Wie das funktioniert, zeigt



Brell M2M Kommunikation mit d...  

Prof. Dr. Claus Brell, Hochschule Niederrhein

M2M Kommunikation
Smart Home / Messen und Steuern über das Internet

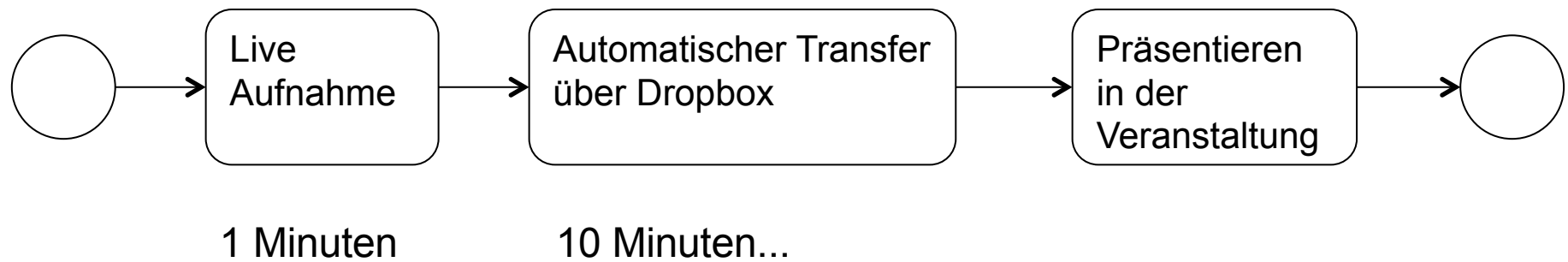
Das Prinzip:

```
graph LR; G[Gerät] --- L[Linux Klein-rechner  
Beobachten  
Steuern  
Messen]; L --- I((Internet-Server  
Internet)); I --- S[Smartphone / Tablet  
Android / IOS]; I --- P[PC];
```

Der Trick gegen verwackelte Videos:

1. Video großzügig mit etwa 30% mehr Umfeld aufnehmen.
2. Entwackelungsverfahren von Youtube verwenden (Achtung, dauert)

Beispiel: 1 Minuten Ad-Hoc-Video in der Lehrveranstaltung



Live Demo(ein Bisschen Risiko ist immer)

Vorteile aus Dozentensicht

1. Videos, auch "hemdsärmelige", geben Sicherheit und machen frei (Zur Not hat man einen Ersatz, wenn die Vorlesung ausfällt)
2. Videos sparen Zeit (Die Studierenden frage weniger oft nach und schicken weniger Mails)
3. Solche Videos machen den Dozenten nicht überflüssig.

Bedenken haben sich als unbegründet erwiesen

1. Die Studierenden nehmen die "Hemdsärmeligkeit" nicht übel.
2. Die Studierenden bemerken kleine Versprecher gar nicht.
3. Die Studierenden sehen die Videos nicht als Ersatz der Vorlesung und kommen in die Veranstaltung. (Erster kompletter Feldtest Sommersemester 2016)

Videosammlung

<https://www.youtube.com/watch?v=Wt9fNwp4yDU>

<https://www.youtube.com/watch?v=L85oQXT6Bu8>

<https://www.youtube.com/watch?v=j2xPhnVdl5E>

<https://www.youtube.com/watch?v=wAfLF0cPG60>

<https://www.youtube.com/watch?v=iFg4db-2XaA>

<https://www.youtube.com/watch?v=8icj4GWCq40>

... und noch weitere